

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Straßen am Donnerstag, dem 04.09.2025

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 18:30 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:25 Uhr

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r
Ratsherr Jörg Bade

Bürgermeisterin
Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Mitglieder
Ratsherr Werner Ammermann
Ratsherr Harald Helling
Ratsfrau Bianka Ludwig
Ratsherr Frank Schwarz
Ratsherr Rainer Wohlers

Protokollführer
Henrik Kroog

von der Verwaltung
Fachbereichsleiter 2 Matthias Kwiske
Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Zuhörer/in
Ratsherr Wolf Rosenhagen
Ratsherr Harald Schöne
Ratsherr Thorben Schöne
Ratsfrau Antje Warnken

Abwesend:

Vorsitzende/r
Ratsherr Jan Olof von Lübken

Mitglieder
Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann
Ratsherr Borchert Meyer
Ratsherr Michael Ruminski

von der Verwaltung
Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Gäste
Vorsitzende Heike Krüßmann

Vorsitzende des Senioren- und Behinderten-
beirates

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 13.03.2025
- 3 Antrag zur Optimierung des nichtmotorisierten Verkehrs an der Ampelkreuzung bei EDEKA, Stedinger Straße / Edenbütteler Straße der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 13.08.2025
- 4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
 - 4.1 Krippe Lemwerder - Verfärbungen Sockelblech
Vorlage: FB 2/007/2025
- 5 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit**
 - 1.3 der Tagesordnung**

Der stellv. Vorsitzende Ratsherr Bade eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

2 **Genehmigung der Niederschrift vom 13.03.2025**

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.03.2025 wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

3 **Antrag zur Optimierung des nichtmotorisierten Verkehrs an der Ampelkreuzung bei EDEKA, Stedinger Straße / Edenbütteler Straße der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 13.08.2025**

Der von der Fraktion B 90/ Die Grünen eingebrachte und dem Ausschuss vorliegende Antrag wird von den Ratsleuten Schwarz und Warnken erläutert. Dieser Antrag ist bereits bei der Bereisung am 19.08.2025 mündlich zwischen den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung vorbesprochen worden.

Dem Antrag sind 3 Beratungspunkte zu entnehmen. Über diese wird einzeln beraten und abgestimmt.

Die Beratungen und Abstimmungen finden sich nachstehend.

1. Beratungsgegenstand

Es wird beantragt, den Wechsel der Fahrradspur vom Gehweg auf die Fahrbahn mittels Piktogrammen zu kennzeichnen.

Fachbereichsleiter Paack berichtet hierzu, dass die Kennzeichnung der Fahrbahn seitens der Straßenverkehrsbehörde unkritisch ist (*Auszug aus Schriftwechsel mit Straßenverkehrsbehörde zu diesem Thema: Gegen eine Aufbringung von entsprechende Piktogrammen auf der Fahrbahn bestehen keine Bedenken. Die genauen Modalitäten sind mit der Straßenmeisterei Delmenhorst zu klären.*). Herr Paack weist daraufhin, dass die Stedinger Straße sich nicht mehr in einem guten Zustand befindet und mittelfristig saniert werden muss. Ferner informiert Herr Paack, dass die Kosten für die Anbringung von Piktogrammen von der Gemeinde zu tragen sind.

Nach intensiver Diskussion wird über diesen Beratungsgegenstand abgestimmt.

Der Ausschuss fasst mehrheitlich den folgenden Beschluss:

Die Kennzeichnung des Fahrspurwechsels vom Gehweg auf die Fahrbahn mittels Piktogrammen soll von der Verwaltung entsprechend mit der Straßenmeisterei Delmenhorst geklärt und dann umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	0

2. Beratungsgegenstand

Es wird beantragt, vor der Ampel Richtung Kreisel bei der Ausfahrt Edeka eine weitere Haltelinie einzurichten.

Fachbereichsleiter Paack berichtet hierzu, dass er auch zu diesem Thema Kontakt mit der Straßenverkehrsbehörde hatte (*Auszug aus Schriftwechsel mit Straßenverkehrsbehörde zu dem Thema: Die Einrichtung einer weiteren Haltelinie wird abgelehnt. Das Problem würde nur verschoben, da lediglich ein Fahrzeug auf die Stedinger Straße fahren könnte. Weitere*

Fahrzeuge würden weiterhin den Gehweg blockieren. Die Polizei befürchtet weiterhin, dass es durch die Möglichkeit des Auffahrens auf die L885 zu Rotlichtverstößen kommen könnte. Die Verkehrssicherheitskommission der Straßenverkehrsbehörde Lkr. Wesermarsch (SVS) regt an, dass die Zufahrt/Ausfahrt vom EDEKA-Markt durch den Eigentümer noch einmal geprüft wird und gegebenenfalls eine Haltelinie vor der Ausfahrt an der Lichtsignalanlage von seinem Parkplatz aufbringt. Die beste Lösung wäre, wenn die Zufahrt und Ausfahrt lediglich im Bereich der Tankstelle erfolgen würde. Der Abschnitt, wäre übersichtlicher und Fußgänger und Radfahrer würden nicht beeinträchtigt.

Fachbereichsleiter Paack teilt zudem mit, dass er sich von der Polizeidirektion die Unfallschwerpunkte für die Jahre 2022-2024 geben lassen hat. Hierbei ist herausgekommen, dass der zur Diskussion stehende Bereich kein Unfallschwerpunkt gewesen ist.

Nach intensiver Diskussion wird über diesen Beratungsgegenstand abgestimmt.

Der Ausschuss lehnt mehrheitlich den folgenden Beschlussvorschlag ab.

Die Fraktion B90/Die Grünen beantragt, die Verwaltung aufzufordern, bei der zuständigen Verkehrsbehörde eine Vorverlegung der Haltelinie für KFZ zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	5
Enthaltung:	1

3. Beratungsgegenstand

Es wird eine Verbreiterung des kurzen Fuß- und Radweges zwischen Niedersachsenstraße und Ampelanlage beantragt.

Über diesen Antrag wird intensiv diskutiert. Fachbereichsleiter Paack weist zu diesem Punkt nochmals daraufhin, dass sich die Stedinger Straße nicht mehr in einem guten Zustand befindet und mittelfristig saniert werden muss. Im Zuge dieser Sanierung könnte man über die Verbreiterung des Fuß- und Radweges sowie die Verlegung der Nebenanlage an den Fahrbahnrand sprechen.

Die Fraktion B90/ Die Grünen beantragt, die Verwaltung aufzufordern, bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde eine Verbreiterung des oben genannten Weges zu beantragen.

Der Ausschuss lehnt den Beschlussvorschlag mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	6
Enthaltung:	0

In der Sitzung wird von Ratsherr Harald Schöne folgender Antrag mündlich formuliert:

Die FDP beantragt, die Verwaltung aufzufordern, mit der

Straßenverkehrsbehörde die Möglichkeit zu erörtern, dass Fahrradfahrer im Bereich der Ampelanlage immer frei fahren können und PKW´s Vorfahrt gewähren müssten.

Dieser Antrag wird diskutiert.

Der Ausschuss lehnt den oben formulierten Antrag mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	4
Enthaltung:	1

4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Ratsherr Harald Schöne kommt noch einmal auf das Thema „Piktogramme auf Stedinger Straße“ ,vgl. TOP 3, zu sprechen. Er hätte gerne nochmal seitens der Verwaltung erläutert bekommen, welcher Bereich der Stedinger Straße nun mit Piktogrammen versehen werden soll.

Fachbereichsleiter Paack berichtet dazu, dass die Lage und die Position mit der Straßenmeisterei Delmenhorst abgestimmt werden. Ferner teilt er mit, dass wenn die Gemeinde Lemwerder es genauso wie die Gemeinde Hude handhabt, nach jeder Kreuzung/Straßeneinmündung ein neues Piktogramm aufgesprüht werden muss.

Ratsherr Harald Schöne kommt auf den Antrag der CDU/NFL vom 22.04.2024 zur Verbesserung der Anbindung des Ortes Lemwerder an das Schienennetz der Deutschen Bahn ab Bookholzberg für den Raum Ganderkesee zu sprechen.

Bürgermeisterin Winkelmann berichtet, dass es hierzu bereits ein Gespräch mit Bürgermeister Wessel aus Ganderkesee gab und dieser die Verbindung befürworten würde. Außerdem prüft Herr Meinschmidt die Anschaffung der vorgeschlagenen Software.

Ratsherr Helling spricht die Parkplatzsituation in der Niedersachsenstraße/ Am Kamp an. Hier gibt es donnerstags wegen der Müllabfuhr in der Zeit von 07.00 Uhr bis 10.00 Uhr ein absolutes Halteverbot. Fachbereichsleiter Paack berichtet, dass in der übrigen Zeit die Straße oftmals zugeparkt wird und Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Rettungswagen Schwierigkeiten haben, die Straße zu passieren. Aufgrund dessen und weil es allgemein immer wieder zu Problemen beim Parken in diesem Bereich kommt soll ein dauerhaftes „eingeschränktes Halteverbot“ implementiert werden. Die Anwohner werden darüber von Fachbereichsleiter Paack noch informiert. Die Straßenverkehrsbehörde hat bereits die Genehmigung zur Veränderung der Beschilderung erteilt.

4.1 Krippe Lemwerder - Verfärbungen Sockelblech Vorlage: FB 2/007/2025

Fachbereichsleiter Kwise berichtet detailliert über die aufgrund der Verfärbungen an den Sockelblechen eingeleiteten Maßnahmen. Die Ergebnisse der chemischen Analyse sind den Ausschussmitgliedern im Vorfeld bekannt gemacht worden. Als Auslöser für die Verfärbungen kann Streusalz in Betracht kommen. Auf die sparsame Verwendung wird zukünftig geachtet. Fachbereichsleiter Kwise teilt mit, dass seitens der Verwaltung keine Gefahren für das Gebäude erkennbar und daher auch keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind. Seitens der CDU Fraktion werden die Kosten für die Laboruntersuchungen erfragt. Diese Kosten reicht Herr Kwise nach. *Anmerkung zum Protokolls: Am Tag nach der Sitzung wurden die Kosten ermittelt und betragen lt. Rechnung vom 19.03.2025 429,12 €.*

5 Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner ergeben sich keine Fragen.

Vorsitzende/r

Bürgermeisterin

Henrik Kroog
Protokollführer/in